Idar-Oberstein

Chorjubiläum mit Konzert gefeiert

Auf eine 160-jährige Geschichte kann der MGV Kirschweiler zurückblicken. Gefeiert wurde das Jubiläum mit einem Konzert, das unter dem Motto „Musik verbindet“ stand. *Seite 15*

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/nahe

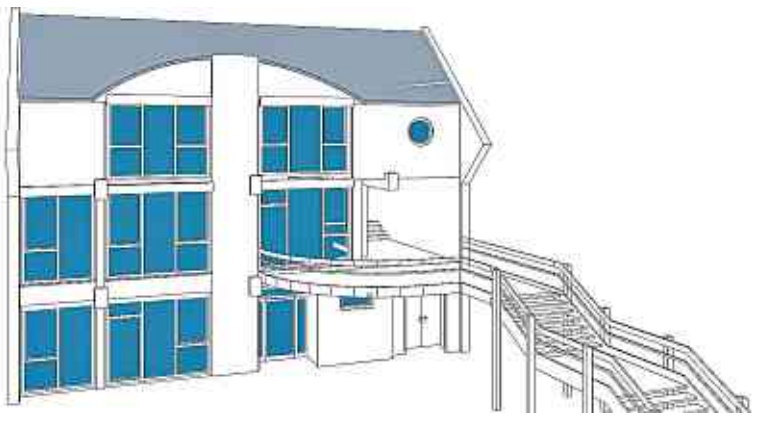
Wie hier am Bahnhofsvorplatz werden im Laufe der Woche die Infostelen für die neuen Spazierwege durch die Obersteiner Innenstadt aufgestellt. Foto: Hosser

Die ersten Infostelen stehen bereits

Innenstadt Edelstein- und Bengelweg werden beim Tag der Städtebauförderung eröffnet

Idar-Oberstein. Zum Tag der Städtebauförderung werden am Samstag, 13. Mai, in zahlreichen Städten und Gemeinden in ganz Deutschland Veranstaltungen zum Thema Städtebauförderung angeboten. Idar-Oberstein ist zum zweiten Mal dabei, die Stadtverwaltung präsentiert an diesem Tag interessierten Bürgern die aktuellen Projekte im Rahmen des Programms „Aktive Stadtzentren – Innenstadt Oberstein“.

Den Höhepunkt des Tages bildet um 10.30 Uhr die offizielle Eröffnung der beiden neuen Themenwege – der Edelsteinweg und der Bengelweg – am Marktplatz Oberstein. Nach der Enthüllung der Infostelen, die derzeit in der Innenstadt zwischen Bahnhof und der unteren Hauptstraße errichtet werden, bietet Dr. Regina Geiß-Dreier, die Mitgestalterin des Projektes, um 11 Uhr einen Stadtrundgang über den Edelsteinweg an. Auf dem spannend und abwechslungsreich konzipierten Themenweg, der barrierefrei angelegt ist, können Besucher die Geschichte Obersteins von der Gründung im Mittelalter bis zur Neuzeit erleben.



So soll die Fassade der zukünftigen Stadtbücherei von der Austraße her aussehen. Foto: Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung informiert an diesem Tag in der Fußgängerzone Oberstein über die Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Städtebauförderung. Den Bürgern wird an diesem Tag die Möglichkeit gegeben, unterschiedliche Projekte und Maßnahmen, die im Rahmen des Programms „Aktive Stadtzentren – Innenstadt Oberstein“ realisiert wurden beziehungsweise werden, zu erkunden. Zentraler Anlaufpunkt ist dabei das Gebäude in der Hauptstraße 373a, ehemals Krieger-Elektra. Hier entsteht derzeit das neue Bildungs- und Begegnungszentrum mit Stadtbücherei. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr können Interessierte hier an geführten Baustellenbesichtigungen teilnehmen und Einblicke in weitere Projekte des laufenden Städtebauförderprogramms erhalten. Für junge Schatzsucher wird eine Edelsteinjagd angeboten, außerdem gibt die Autorengruppe des Kunstvereins Obere Nahe mit verschiedenen Aktionen einen Vorgeschmack auf den geplanten lyrischen Themensteig.

Die Städtebauförderung hat das Bild der Städte und Gemeinden in den vergangenen 40 Jahren entscheidend mitgeprägt. Das Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Kommunen ist eine Erfolgsgeschichte, die auch in Zukunft fortgesetzt werden soll. Trotzdem ist das Projekt in der Öffentlichkeit immer noch zu wenig bekannt. Der bundesweite Aktionstag soll hier Abhilfe schaffen und die Städtebauförderung als ein erfolgreiches Instrument der Stadt- und Gebietsentwicklung stärker in die Öffentlichkeit bringen.

Stadtmarketing wählt Vorstand

Verein Nichtmitglieder sind willkommen

Idar-Oberstein. Zur Mitgliederversammlung lädt der Stadtmarketingverein für Dienstag, 23. Mai, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung. Geschäftsführerin Eva Grosser wird über die Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr berichten, außerdem soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Auch Nichtvereinsmitglieder sind zu der Versammlung eingeladen, um sich bei dieser Gelegenheit über das Engagement des Stadtmarketingvereins sowie dessen Projekte zu informieren.

Von der ersten Idee zum fertigen Buch

Lesewoche Lesungen für Kinder und Erwachsene

Idar-Oberstein. Die Kinder- und Jugendlesewoche in Idar-Oberstein findet von Montag, 15., bis Freitag, 19. Mai, statt. Neben den Schulveranstaltungen stehen auch zwei öffentliche Lesungen mit Renée Holler und Thomas J. Hauck auf dem Programm. Veranstalter der Lesewoche ist das Stadtjugendamt in Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen Carl Schmidt & Co. und Schulz-Ebrecht, der Stadtbücherei und der Autorengruppe Nahe. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Kreissparkasse, dem Kreisjugendamt Birkenfeld sowie der Dr.-Wolfgang-und-Anita-Bürkle-Stiftung.

Am Dienstag, 16. Mai, um 16 Uhr findet auf Schloss Oberstein eine Lesung mit Renée Holler für Kinder ab 6 Jahren statt. Der Eintritt kostet 4 Euro. Renée Holler studierte in München Völkerkunde und Geografie. Auf ihren Reisen um die Welt tauchte sie in fremde Kulturen ein und erfüllte sich nach einem China-Aufenthalt ihren Kindheitstraum: Sie veröffentlichte ihre ersten Kinderbücher. Heute lebt sie in Oxford (England) und denkt sich mit Leidenschaft Krimis und Abenteuerbücher für junge Leser aus. In ihrer Lesung verrät Renée Holler, wie sie die Ideen für ihre Bücher entwickelt, recherchiert, sich die Handlung ausdenkt, den Text verfasst und wie sich alles in ein fertiges Buch verwandelt. Dabei erfahren die jungen Zuhörer nicht nur vieles über den Beruf eines Schriftstellers, sondern sollen ermuntert werden, sich selbst Geschichten auszudenken.

Schriftsteller und Künster Thomas J. Hauck aus Berlin Foto: Christoph Busse

Für Jugendliche und Erwachsene liest Thomas J. Hauck am Donnerstag, 18. Mai, um 19 Uhr in der Buchhandlung Schulz-Ebrecht aus seinem Krimi „Wiener Schmäh mit Leichen“. Der Eintritt kostet 6 Euro. Thomas J. Hauck ist seit mehr als einem halben Jahrhundert auf dieser Welt und lebt zurzeit im Elsass. Er verbrachte eine sonnige Kindheit mit Bruder, Kanarienvogel und Hund. Später studierte er Grafik und Design in Mannheim, Schauspiel und Tanz in Heidelberg. Hauck arbeitete viele Jahre an diversen Theatern als Regisseur, Schauspieler und Dramaturg. Heute ist er erfolgreich tätig als Autor von Theaterstücken, Geschichten für Kinder und Erwachsene, als Dozent, Schauspieler, bildender Künstler und seit einiger Zeit auch als Filmemacher.

„Wiener Schmäh mit Leichen“ ist eine bitterböse, zynische Abrechnung mit der Kunstwelt, die nach jedem Bildfälscherskandal ins Trudeln gerät, was dazu führt, dass die Kunstgeschichte immer wieder neu geschrieben werden muss. Und ganz besonders nach diesem Skandal vor den Toren Wiens, da es sich bei den Kunstfälschern um hochbetagte Damen einer Altersresidenz handelt, die ihre letzten Lebensabende in Saus und Braus in Brüssel verbringen wollen. Ein Kabarettkrimi der feinsten Art und eine derb-zynische Abrechnung mit der Kunstwelt in einer mitreißenden szenischen Lesung des Autors.

Karten für die beiden Lesungen können beim Stadtjugendamt vorbestellt werden. Ansprechpartner sind Sabine Moser, Tel. **06781/645 42**, und Sebastian Herzig, Tel. **06781/645 31**, E-Mail **jugendarbeit@idar-oberstein.de**

Fußgänger angefahren

Polizei Verletzten an Unfallstelle zurückgelassen

Idar-Oberstein. Nachdem er in der Nacht zum Sonntag um 2.30 Uhr in der Straße „Auf der Platte“ im Wohngebiet Hohl einen 16-jährigen Fußgänger angefahren hatte, verließ ein unbekannter Autofahrer die Unfallstelle, ohne sich um den leicht verletzten Jugendlichen zu kümmern. Schwere, aber nicht lebensbedrohliche Verletzungen erlitt nach Angaben der Polizei eine Motorradfahrerin, die am Samstag gegen 14 Uhr auf der B 41 bei Enzweiler aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit in einer lang gezogenen Kurve mit ihrer Maschine von der Fahrbahn abkam und stürzte. Die 34-Jährige wurde zur stationären Behandlung ins Klinikum Göttschied gebracht.

In den frühen Morgenstunden des Samstags führte die Polizei in Idar-Oberstein mehrere Personenkontrollen durch. Dabei konnte eine geringe Menge an Betäubungsmitteln sowie eine selbst gebaute Bong – eine Wasserpfeife zum Drogengenuss – sichergestellt werden. Den 22-jährigen Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Idar-Oberstein unter Tel. **06781/5610** entgegen.

Bismarckturmfest: Regen schreckt Besucher nicht ab

Idar-Oberstein. Das Bismarckturmfest, das von mehreren Idarer Vereinen veranstaltet worden war, war trotz des schlechten Wetters ein Erfolg. Den rund 250 Besuchern wurde ein unterhaltsames Programm geboten. Unter anderem gab es musikalische Darbietungen des Musikvereins 1861 Idar-Oberstein sowie von den IKG-Bachwagge. Ein weiterer Programmhöhepunkt war das Schießen mit dem Schützenverein Idar-Oberstein. Für die ganz jungen Besucher gab es natürlich auch etwas: ein Kinderkarussell. Foto: Hosser